

JAHRESBERICHT 2025



EHE
FAMILIE
LEBEN

MENSCHEN
BERATEN

EFL Sigmaringen

Ratsuchende erleben sich oft als verunsichert oder in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt. Umso eindrucksvoller ist es für uns zu erleben, was möglich wird, wenn es ihnen im Beratungsprozess gelingt, einen Zugang zu oft verborgenen, vielfältigen Ressourcen zu finden. Das Wiederentdecken eigener Stärken und vorhandener Bewältigungsstrategien verändert die innere Haltung: Neue Perspektiven entstehen und die Selbstwirksamkeit wird aktiviert. Diese Entwicklungen zu unterstützen ist ein zentraler Teil unserer Arbeit.



2538 h Beratung

663 beratene Personen

6 Beratende, 2 Teamassistentinnen



1550 Gespräche vor Ort

22 Videochats

7 Chatgespräche

58 Telefonate

17 Gruppengespräche



Folgende Inhalte wurden thematisiert:

40% Paarkrisen

34% Lebenskrisen

17 % Familienkrisen (davon 54% mit SGB-VIII-Bezug)

9% Gesellschaftsbezogene Krisen



Beratungssuchende waren: 62% weiblich, 38% männlich. 49% lebten in einer Ehe, 13% in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, 5% lebten unverheiratet getrennt, 7% lebten verheiratet getrennt und 26% waren alleinstehend. 74% der Beratungssuchenden zählten zu einer christlichen Glaubensgemeinschaft, 23% waren konfessionslos und 3% gehörten zu anderen Religionsgemeinschaften.

JAHRESBERICHT 2025



**EHE
FAMILIE
LEBEN**

**MENSCHEN
BERATEN**

Sigmaringen

Neues aus der Stelle

Unser bisheriger Trägervertreter Pfarrer Ekkehard Baumgartner hat im Sommer 2025 nach zehn Jahren kreativen und engagierten Wirkens die Seelsorgeeinheit Sigmaringen verlassen, um eine neue Stelle als stellvertretender Pfarrer in Radolfzell am Bodensee anzutreten. Seine Abschiedspredigt endete mit minutenlangem Applaus. Stellvertretend für Pfarrer Baumgartner hat die Gemeindefereferentin Maritta Lieb die Rolle der Trägervertreterin für unsere Beratungsstelle übernommen.

Ende Dezember 2025 verabschiedeten wir unsere Kollegin Inka Keller, die unser Team im Rahmen einer Elternzeitvertretung persönlich und fachlich sehr bereichert hat. Wir freuen uns gleichzeitig über die Rückkehr der Psychologin Carla Bühler aus der Elternzeit. Sie macht unser Team wieder komplett und bereichert es mit ihrer fachlichen Expertise.

Unser Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) Gruppenangebot hat sich zu einem gleichbleibend nachgefragten Kurs entwickelt. Das praktische Erlernen von Techniken in Bezug auf Achtsamkeit, Akzeptanz und wertorientiertem Handeln unterstützt dabei, belastende Gedanken und Gefühle im Alltag besser zu bewältigen. Der Austausch in einer Gruppe wird dabei von den Teilnehmenden als hilfreich erlebt.

Weitere Informationen zu unserer Beratungsstelle finden Sie auf unserer Homepage www.efl-sigmaringen.de oder über den QR-Code.



Schloss Sigmaringen, Verwaltungssitz der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen

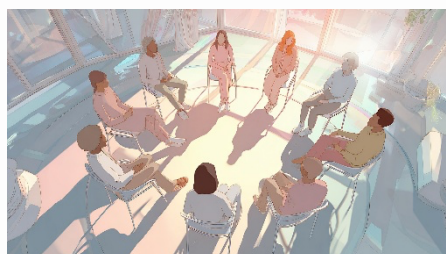
Unsere Stelle 2025



Teamausflug 2025, v. l.: I. Keller, N. Müller-Martin, S. Fuller-Wüst, A. Lichtenberger, S. Keller, V. Baumgärtner.
Nicht im Bild: S. Reuter, B. Weinmann



Seit Dezember 2025 wieder mit dabei: Carla Bühler



ACT-Gruppen: Mit Akzeptanz zu mehr Gelassenheit; Illustration: Tylia Jura

Finanzen

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen als Trägerin übernimmt mit der Erzdiözese Freiburg den Hauptteil der Kosten. Wir danken auch dem Landkreis Sigmaringen für seine verlässliche finanzielle Unterstützung. Klient:innenbeiträge, fallbezogene Zuweisungen über das Studierendenwerk und Spenden bilden die dritte Säule unserer Finanzierung.

Qualitätssicherung

Die Qualitätsstandards unserer Arbeit sind: Regelmäßige Team- und Supervisionssitzungen, ständige Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden durch Fort- und Weiterbildung, Netzwerkarbeit im Landkreis und in kirchlichen Gremien des Dekanats sowie fachlicher Austausch der Stellenleitungen mit der Diözesanbeauftragten EFL in Freiburg.

Unser Dank gilt:



Erzdiözese
Freiburg



Seelsorgeeinheit
Sigmaringen



KBKEFL
immer gut beraten
Katholische Bundeskonferenz
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung



Landkreis
Sigmaringen



STUDIENREISEWERK
Tübingen - Hohenheim